

Herrn  
Ortsvorsteher Wolfgang Spitz  
56154 Boppard

Datum: 29.01.2012

Betreff: Bahnübergang Zehnthofstraße Posten 116

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

wir bitten Sie, folgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Ortsbeiratssitzung am 08.02.2012 zu setzen:

## **Bahnübergang Zehnthofstrasse (Posten 116)** (Bahn-Km 115,536)

Zunächst möchten wir zu diesem Thema den Tagungsordnungspunkt der Ortsbeiratssitzung vom 15.06.2011 in Erinnerung rufen. Seinerzeit wurde die Verwaltung gebeten, die im Rahmen des Planrechtsverfahrens nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz zur Aufhebung des Bahnübergangs „Posten 116“ gestellten Anfragen des Eisenbahnbundesamtes sowie die daraufhin erfolgten Stellungnahmen der Stadt Boppard dem Ortsbeirat Bad Salzig zur nächsten Sitzung zur Kenntnis zu geben. Wir stellen heute fest, dass die Antwort der Stadtverwaltung in der Mitteilungsvorlage vom 09.08.2011 in keinster Weise dem Begehrt des Ortsbeirates vom 15.06.2011 Rechnung trägt. Dem Ortsbeirat wurde lediglich mitgeteilt, dass das Eisenbahnbundesamt mit Bescheid vom 25.08.2010 den ersatzlosen Rückbau des in Rede stehenden Bahnübergangs genehmigt hat. Die zu diesem Bescheid allerdings vorher erfolgten Anfragen sowie Stellungnahmen der Stadtverwaltung wurden uns – wie in der Sitzung am 15.06.2011 gefordert – nicht vorgelegt.

Wir von der FWG gehen davon aus, dass auch die anderen im Ortsbeirat vertretenen Parteien, sich mit der vorliegenden Antwort nicht zufrieden geben können.

Daher bitten wir folgenden Antrag erneut zu unterstützen und zu beschließen:

**Die Stadtverwaltung Boppard wird aufgefordert, alle im Rahmen des Planrechtsverfahrens zur Aufhebung des Bahnübergangs Posten 116 gestellten Anfragen des Eisenbahnbundesamtes sowie die daraufhin erfolgten Stellungnahmen der Stadt Boppard bis zu nächsten Ortsbeiratssitzung vorzulegen und zwar jeglicher Schriftverkehr, der zum Bescheid des Eisenbahnbundesamtes vom 25.08.2010 geführt hat.**

Das gesamte Thema „Posten 116“ sollte aber auch in Kürze einem jeder Seite zufrieden stellenden Ergebnis zugeführt werden. Daher greifen wir das Schreiben der DB Netz AG vom 07.04.2011 auf. Darin wurde abschließend bemerkt, dass für den Zuständigkeitsbereich Bahn eine „Hochwassermappe“ vorbereitet wird, in der alle Regelungen und Zuständigkeiten für entsprechende Notsituationen festgelegt werden. Darüber hinaus wurde angeboten, darin auch noch im Detail mit der Stadt abzustimmende Vorgehensweisen aufzunehmen.

Wir von der FWG und wir denken der gesamte Ortsbeirat ist im Interesse unserer Bürger daran interessiert, den Inhalt der „Hochwassermappe“ zu kennen und auch, ob und was die Stadtverwaltung zum Inhalt der Hochwassermappe gemeldet hat.

Unseres Erachtens darf das Angebot der DB Netz AG nicht unbeantwortet bleiben.

Daher bitten wir um Unterstützung und Beschlussfassung folgenden Antrages:

**Die Stadtverwaltung Boppard möge – wenn noch nicht geschehen –**

**die Bad Salzig betreffende Hochwassermappe der DB Netz AG anfordern und dem Ortsbeirat vorlegen.**

**Weiterhin möge die Stadtverwaltung Boppard die nach dem Schreiben der DB Netz AG vom 07.04.2011 evtl. für einen Katastrophenfall den Posten 116 gefasste Haus- oder Dienstanweisung dem Ortsbeirat vorlegen.**

**Der Ortsbeirat behält sich nach Vorlage obiger Schriftstücke weitere Anregungen und Anträge offen.**

Mit freundlichen Grüßen  
Im Namen der FWG-Fraktion

Adolf Gräff